WP-01-K2-597

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Johannes Rückerl (KV Regensburg-Stadt)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 596 bis 597 einfügen:
wollen wir öffentliche und gemeinnützige Träger stärken und für eine bezahlbare und gerechtere Kranken- und Pflegeversorgung sorgen. Darüber hinaus setzen wir uns dafür ein das DRG-Fallpauschalenssystem im Krankenhaus zu überwinden und zukünftig **Kosten für Behandlung vollumfänglich vorzuhalten. Dafür sollen Krankenhausplanungen ein Versorgungsnetz knüpfen, aus dem sich ein konkreter Versorgungsauftrag für das einzelne Krankenhaus ableitet. Der Versorgungsauftrag definiert die erforderlichen staatlichen Investitionsmittel sowie das notwendige Budget für laufende Vorhaltekosten, das von den Krankenkassen zu finanzieren ist.**
Aus dem Versorgungsauftrag für das Krankenhaus lässt sich der Personalbedarf anhand der geplanten ambulanten und stationären Leistungsmengen und Bettenzahlen und über eine allgemeinverbindliche Personalbemessung für das Krankenhauspersonal der verschiedenen Berufsgruppen für den Normalbetrieb näherungsweise kalkulieren. Wir wollen für alle Berufsgruppen im Krankenhaus Personalbemessungsinstrumente zu entwickeln, die eine bedarfsgerechte Versorgung und gute Arbeitsbedingungen ermöglichen. Diese Personalbemessungsinstrumente sollen einen Vorhaltepuffer für die jeweilige Berufsgruppe enthalten, sodass auch in Ausnahmesituationen die medizinische Notfallversorgung sichergestellt werden kann.

weitere Antragsteller*innen

Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Willi Junga (KV Berlin-Kreisfrei); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Vito Dabisch (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Claudia Laux (KV Coburg-Land); Kathrin Weber (KV Bielefeld); Wolf-Christian Bleek (KV Starnberg); Detlef Wilske (KV Berlin-Lichtenberg); Bernd Spielvogel (KV Berlin-Mitte); Hans Schmidt (KV Bad Tölz-Wolfratshausen); Sabine Hebbelmann (KV Odenwald-Kraichgau); Daniel Mareyen (KV Passau-Stadt); Simon Gast (KV Osnabrück-Land); Johannes Rückerl (KV Regensburg-Stadt); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); Reinhard Bayer (KV Gießen); Gabriele Raasch (KV Ludwigslust-Parchim); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.